

BDO



Gemeinde
Dürrenäsch



Informationsveranstaltung

Projektierungskredit Abklärungen Fusion Dürrenäsch - Leutwil

20. Mai 2026



Gemeinde
Dürrenäsch



Gemeinderäte Leutwil und Dürrenäsch

Agenda



Gemeinde
Dürrenäsch



1

Begrüssung & Vorstellung
Gemeindeammänner

2

Situation der Gemeinden
Vision für eine Fusion
Gemeindeammänner /
Christian Wernli, BDO AG

3

Seitenblick: Erfolgsfaktoren und
Stolpersteine
Martin Süess, Departement
Volkswirtschaft und Inneres

4

Vorstellung Planungsprozess
Patrick Deicher, BDO AG

5

Fragerunde

6

Ausblick auf Gemeindeversammlung 10. Juni
Entscheid zu Projektierungskredit
Gemeindeammänner

7

Schlusswort & Apéro
Gemeindeammänner

Vorstellung



Gemeinde
Dürrenäsch



Martin Süess

Kanton Aargau,
Departement
Volkswirtschaft und Inneres
Leiter Gemeindeabteilung



Christian Wernli

BDO AG, Aarau
Leiter öff. Verwaltungen
Nordwestschweiz



Patrick Deicher

BDO AG, Luzern
Berater öff. Verwaltungen
und Non-Profit-
Organisationen
Fusionspezialist

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

Persönliche Referenzen des Projektteams



| Gemeindezusammenschlüsse / Projekt- und Prozessmanagement | |
|---|---|
| Altishofen-Ebersecken LU | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Umsetzung |
| Andermatt-Hospental-Realp UR | Projektleitung Vorprojekt Fusionsabklärungen (laufendes Projekt) |
| Appenzell Ausserrhoden, Gemeindepräsidentenverband | Kurzbericht zum Umgang mit dem Antrag RR zur Initiative «Starke Ausserrhoder Gemeinden» - ein fachlicher Diskussionsbeitrag |
| Appenzell Ausserrhoden, Kanton | Begleitung Erarbeitung Fusionsgesetz |
| Beringen-Guntmadingen SH | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Umsetzung |
| Ebikon-Luzern LU | Grundlagenstudie für einen Planungsbericht zur Fusion (laufendes Projekt) |
| Elgg-Hofstetten ZH | Gesamtprojektleitung und Teilprojektleitungen Umsetzung Fusion |
| Gettnau-Willisau LU | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Begleitung Umsetzung |
| Geuensee, Knutwil, Mauensee, Sursee LU | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen |

| Gemeindezusammenschlüsse / Projekt- und Prozessmanagement | |
|---|--|
| Greppen-Weggis LU | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Umsetzung (laufendes Projekt) |
| Henschiken AG | Zukunft Henschiken, Analyse und Evaluation, Analyse mögliche Zusammenschlusspartner |
| Honau LU | Planungsbericht zum Zusammengehen mit anderen Gemeinden im Rontal |
| Honau-Root LU | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Begleitung Umsetzung |
| michelsamt gemeinsam (Beromünster, Neudorf, Rickenbach, Pfeffikon LU) | Unterstützung Projektleitung Fusionsabklärungen |
| Seedorf-Bauen UR | Gesamtprojektleitung Fusionsabklärungen und Umsetzung |
| Uster ZH | Kurzgutachten Grenzänderung Uster-Greifensee (Umgemeindung Ortsteile Werrikon und Nänikon) |
| Villnachern AG | Finanzanalyse / Vorabklärungen Gemeindezusammenschluss mit Brugg |
| Wiesendangen-Bertschikon ZH | Gesamtprojektleitung und Teilprojektleitungen Umsetzung Fusion |



Situation der beiden Gemeinden

Gemeindeammänner

Vision



Aus zwei mach eins:

**Stark in die Zukunft - effizient,
bürgernah und zukunftsfähig**

Situation

Herausforderungen für die Zukunft



Gemeinde
Dürrenäsch



GEMEINDE **Leutwil**

Dürrenäsch

- Immer mehr Aufgaben müssen ausgelagert werden

Leutwil

- Finanzielle Stabilität (hohe Kosten, die auf wenige Steuerzahler verteilt werden müssen)

- Arbeit in der Verwaltung nimmt durch Gesetze und Vorschriften immer mehr zu
- Politische Stabilität (politische Ämter schwer zu besetzen)
- Erhalt fortschrittlicher Schulstandort
- Attraktiver Service public
- Abdeckung des Personalbedarfs
- Erhalt Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort
- Regionale politische Einflussnahme

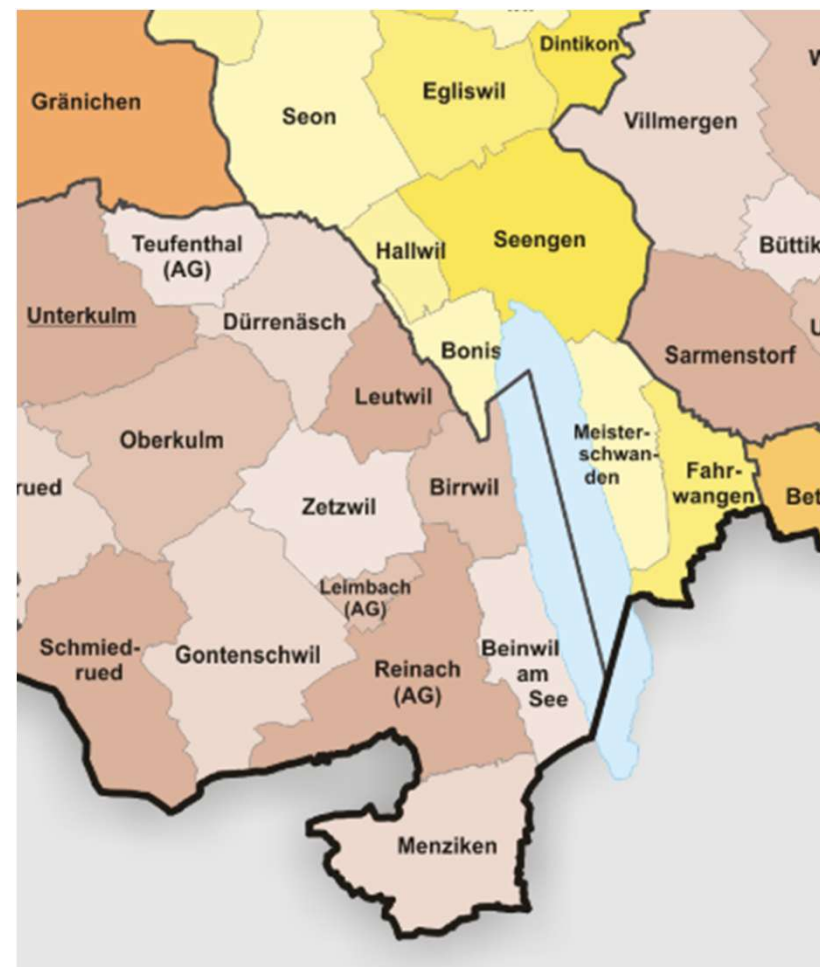
Beteiligte Gemeinden

Wieso Dürrenäsch und Leutwil?

- Bereits heute enge und bewährte Zusammenarbeit
- Gewachsenes Vertrauen und gute Kenntnis der Strukturen und Abläufe
- Logische und naheliegende Partnerwahl mit konkretem Synergiepotenzial
- Realistische Option, da andere Nachbargemeinden aktuell kein Fusionsinteresse zeigen



Gemeinde
Dürrenäsch



Vorteile



Gemeinde
Dürrenäsch



Das gewinnen wir durch einen Zusammenschluss

- Klare Strukturen und weniger Doppelspurigkeiten
- Weniger Koordinationsaufwand durch gebündelte Aufgaben (Gemeinsame Lösungen statt Parallelstrukturen)
- Langfristige Sicherung des Service public (Verwaltung, Bildung, Infrastruktur, Soziales und Sicherheit)
- Höhere Qualität und Professionalität der Dienstleistungen
- Entlastung der Mitarbeitenden durch bessere Stellvertretungen und Fachkompetenz (Attraktivere Arbeitgeberin); Stabile Organisation mit breiterem Personalpool und weniger Besetzungsproblemen
- Stärkere politische Stimme und mehr Einfluss - insbesondere in regionalen Gremien
- Mehr Handlungsspielraum für die langfristige Entwicklung und höhere Standortattraktivität
- Solide finanzielle Basis durch Synergien, planbare Kosten und geteilte Lasten



Die Gemeinde wird widerstandsfähiger und kann auf zukünftige Herausforderungen besser reagieren.

Bereits absehbare Effekte eines Zusammenschlusses



Gemeinde
Dürrenäsch



Bleibt gleich

- Vereine & Ortsleben
- Ortsnamen & Identität
- Wohnadressen
- Traditionen & lokale Feste
- Schulkooperationen
- Zusammenarbeit bleibt persönlich & nah

Ändert sich

- Eine Verwaltung und ein Gemeindebetrieb statt zwei
- Neuer Gemeindegemeinschaftsname (z.B. Dürrenäsch-Leutwil)
- Gemeinsame politische Gremien (Gemeinderat, Kommissionen)
- Gemeinsame Webseite & Kommunikationskanäle



Eckwerte für die weiteren Arbeiten



Gemeinde
Dürrenäsch



Grundhaltung

- Finanzen sind nicht die Hauptmotivation der Fusionsabklärungen
- Dennoch werden Synergieeffekte gezielt angestrebt (insbesondere bei Infrastruktur und Personal)
- Die Facharbeitsgruppen sind beauftragt, Optimierungspotenziale zu prüfen und konkrete Synergien aufzuzeigen

Form des Zusammenschlusses

- Zusammenschluss zu einer neuen Gemeinde mit voraussichtlich neuem Namen
- Keine Übernahme oder Eingemeindung, sondern eine gleichberechtigte Fusion
- Gemeindewappen wird neu entwickelt und im Projekt (unter Einbezug eines Heraldikers) festgelegt

Bereits absehbare Effekte eines Zusammenschlusses



Gemeinde
Dürrenäsch



Zusammenschluss Ortsbürgergemeinden

- Bei Zusammenschluss von Einwohnergemeinden vereinigt der Grosse Rat zugleich die entsprechenden Ortsbürgergemeinden (§ 7 Abs. 1 GG).
- Einbezug der Ortsbürgergemeinden in Projektorganisation
- Für den Zusammenschluss gilt der Beschluss der Einwohnergemeinden.

Herausforderungen und unser Umgang damit



Gemeinde
Dürrenäsch



Bedenken / Risiken

- Angst, dass eine Gemeinde „geschluckt“ wird
- Gefahr von Spaltung im Dorf
- Verlust der Bürgernähe
- Unsicherheit bei Einsparungen
- Höhere Steuerbelastung möglich
- Ablehnung nach grossem Aufwand

Unser Ansatz / Umgang damit

- Zwei gleichberechtigte Gemeinden mit vielen Gemeinsamkeiten
- Aktive Einbindung aller Beteiligten und wertschätzende Diskussionskultur
- Kurze Distanzen und weiterhin gut erreichbare Behörden
- Fokus auf organisatorische Verbesserungen und klare Strukturen
- Ziel: keine höhere Steuerbelastung durch die Fusion
- Transparente Kommunikation und laufende Einbindung der Bevölkerung



Szenario Fusion Dürrenäsch & Leutwil

Finanzielle Unterstützung durch Kanton

Berechnung Zusammenschlusspauschale und Zusammenschlussbeitrag bei einem Zusammenschluss per 1.1.2025 (Basisdaten 2022 - 2024)

| Gemeinde | Einwohnerzahl Ø A | Normsteuer je Einw. Ø B | Diff Normsteuer zu Kant.-Ø B - C | Gewichtete Einwohnerzahl D | Pauschale Fr. | Beitrag Fr. (Faktor 3,5) (B-C) x D x 3,5 sofern (B-C) < 0 | Total Fr. auf 1'000 gerundet |
|---------------------------------------|----------------------|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------------|--|---------------------------------|
| Kantonsmittel Normsteuerertrag | | 2'987 | | | | | |
| Bezirk Kulm | | | | | | | |
| Dürrenäsch | 1'360 | 2'774 | -213 | 1'188 | ① 400'000 | ② 885'654 | 1'286'000 |
| Leutwil | 748 | 2'280 | -707 | 698 | ① 400'000 | ③ 1'727'201 | 2'127'000 |

Hinweise:
Stand heute, effektive Zahlen per Fusionszeitpunkt können davon abweichen

Zusammenschlusspauschale

Wird an alle fusionswilligen Gemeinden ausgerichtet

Zu erwartende Beiträge:

- ① TCHF 400 pro Fusionsgemeinde

Zusammenschlussbeitrag

Wird ausgerichtet wenn:

- ▶ Normsteuerertrag pro Einw. < Normsteuerertrag kant. Durchschnitt

Berechnung:

- ▶ Diff. Normsteuerertrag zu kant. Durchschnitt * gewichte Einwohnerzahl * Faktor 3.5

Zu erwartende Beiträge:

- ② TCHF 886 für Dürrenäsch
- ③ TCHF 1'727 für Leutwil

Szenario Fusion Dürrenäsch & Leutwil



Gemeinde
Dürrenäsch



Finanzielle Auswirkungen

| Beiträge von Kanton | Pauschalen Vorprojekte | | Pauschalen Vorprojekte beschlossen | | Zusammenschluss- beiträge | | Zusammenschluss- pauschalen | | Total |
|------------------------|---------------------------|---------------|--|---------------|------------------------------|------------------|--------------------------------|----------------|----------------------|
| | CHF | | CHF | | CHF | | CHF | | |
| Dürrenäsch | CHF | 5'000 | CHF | 35'000 | CHF | 885'654 | CHF | 400'000 | CHF 1'325'654 |
| Leutwil | CHF | 5'000 | CHF | 35'000 | CHF | 1'727'201 | CHF | 400'000 | CHF 2'167'201 |
| Total | CHF | 10'000 | CHF | 70'000 | CHF | 2'612'855 | CHF | 800'000 | CHF 3'492'855 |

Auswirkung Fusion auf Steuerertrag

| | Dürrenäsch | Leutwil | Total |
|---|---------------|---------------------|---------------------|
| Einwohner per 31.12.2025 ^{*1)} | 1'394 | 759 | 2'153 |
| Steuerertrag (IST - Steuerfuss Dürrenäsch 118%, Leutwil 121%) | CHF 3'954'997 | CHF 2'204'973 | CHF 6'159'970 |
| kalk. Steuerertrag (Steuerfuss nat. Pers. einheitlich 118%) | CHF 3'954'997 | CHF 2'151'137 | CHF 6'106'134 |
| Einbusse aufgrund tieferem Steuerfuss | CHF 0 | CHF - 53'835 | CHF - 53'835 |
| kalk. Steuerertrag pro Kopf (Steuerfuss nat. Pers. 118%) | CHF 2'837 | CHF 2'834 | CHF 2'836 |

Hinweise:

^{*1)} Kantonale Bevölkerungsstatistik 2025 (23.03.2026)

Szenario Fusion Dürrenäsch & Leutwil



Gemeinde
Dürrenäsch



Kennzahlen

| Verschuldung (31.12.2025) | Dürrenäsch | Leutwil | Fusionsgemeinde | Kantonsbeitrag | Fusionsgemeinde nach Kantonsbeitrag |
|--|-----------------|-------------|-----------------|-----------------|-------------------------------------|
| Einwohnerzahl ^{*1)} | 1'394 | 759 | 2'153 | | 2'153 |
| Nettoschuld (-vermögen) | CHF - 2'951'214 | CHF 878'687 | CHF - 2'072'527 | CHF - 2'612'855 | CHF - 4'685'382 |
| Nettoschuld (-vermögen) 1 pro Einwohner ^{*2)} | CHF - 2'117 | CHF 1'157 | CHF - 962 | CHF -1'213 | CHF - 2'176 |
| Nettoverschuldungsquotient ^{*3)} | - 73.3% | 38.63% | - 32.89% | | - 74.36% |

Hinweise:

*1) Kantonale Bevölkerungsstatistik 2025 (23.03.2026)

*2) Negatives Vorzeichen = Nettovermögen

*3) Nettoverschuldungsquotient zeigt, welcher Anteil vom Fiskalertrag inkl. Finanzausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Ein Nettoverschuldungsquotient von unter 100% weist auf eine kurze Bindungsdauer hin. Der Quotient sollte nicht über 150% betragen.

Fazit:

Da der Kantonsbeitrag die Nettoschuld von Leutwil übersteigt, verbessert sich die Bilanzsituation der fusionierten Gemeinde deutlich und startet mit einem vergleichsweise hohen Nettovermögen.

Synergiepotenzial noch nicht berücksichtigt:

Bei den vorgenommenen Berechnungen wurde das Synergiepotenzial aus der Fusion noch nicht berücksichtigt. Durch Einsparungen aufgrund Nutzung von Synergieeffekten dürfte sich die Verschuldung zusätzlich verbessern. Ebenso wurden die Projektkosten / Fusionskosten noch nicht berücksichtigt.

Szenario Fusion Dürrenäsch & Leutwil



Gemeinde
Dürrenäsch



Zusammenfassung / Auswirkung auf Verschuldung

- Die **Fusionsbeiträge des Kantons** belaufen sich auf rund CHF 3.5 Mio CHF.

- Da der Kantonsbeitrag die **Nettoschuld** von Leutwil übersteigt, verbessert sich die Bilanzsituation der fusionierten Gemeinde deutlich und startet mit einem vergleichsweise hohen Nettovermögen:
 - > Nettovermögen Dürrenäsch heute: CHF 2'951'214
 - > Nettoschuld Leutwil heute: CHF 878'687
 - > Nettovermögen zusammen (nach Fusion): CHF 4'685'382
(Synergiepotenzial durch Fusion wurde noch nicht berücksichtigt).

- Der **kalkulierte Steuerertrag pro Kopf** (Steuerfuss nat. Pers. 118%) verändert sich kaum:
 - > Dürrenäsch (mit Steuerfuss von 118 %): CHF 2'837
 - > Leutwil (mit tieferem Steuerfuss von 118 %): CHF 2'834
 - > nach Zusammenschluss (mit Steuerfuss von 118 %): CHF 2'836



Seitenblick des Kantons

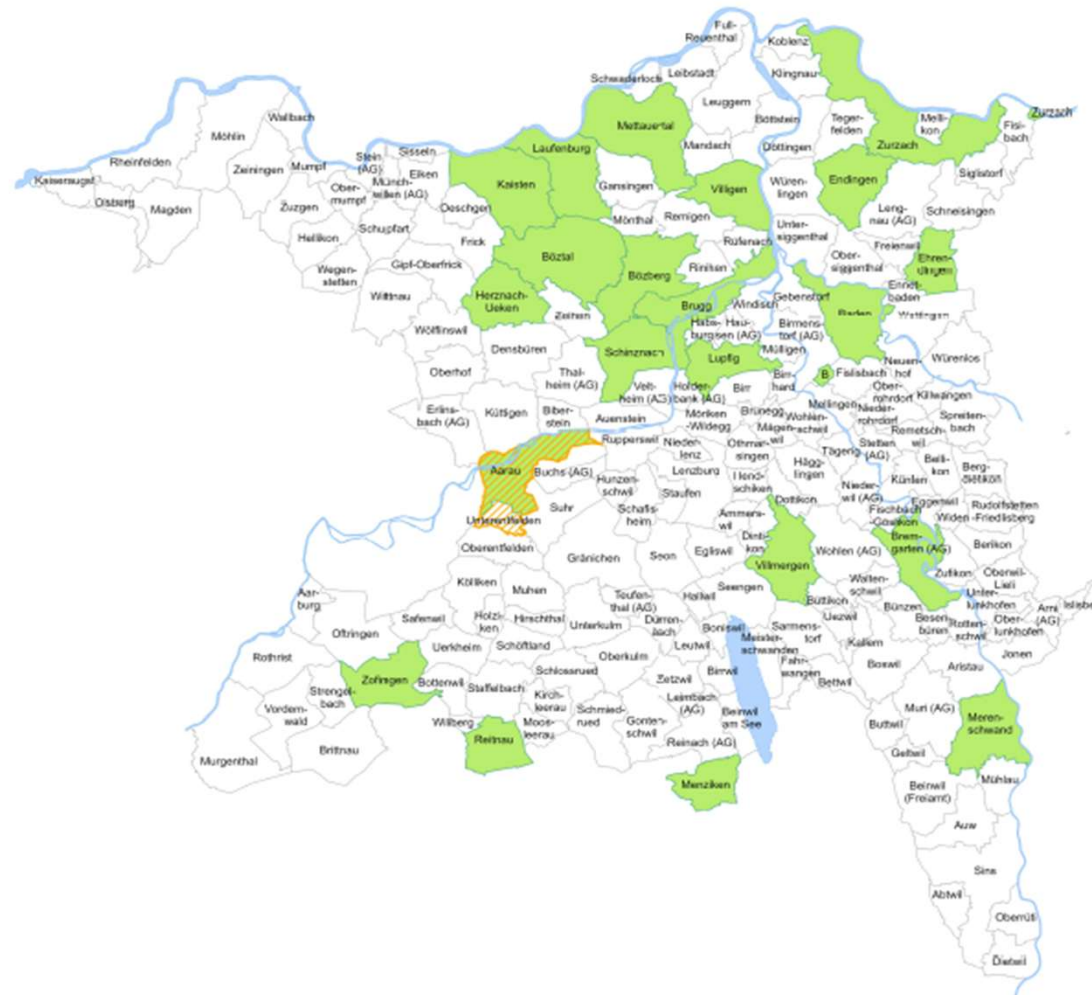
Martin Süess, Leiter Gemeindeabteilung DVI, Kanton Aargau

Seitenblick des Kantons

Gemeindezusammenschlüsse 2002-2026



Gemeinde
Dürrenäsch



Seitenblick des Kantons

Erfolgsfaktoren und Stolpersteine



Gemeinde
Dürrenäsch



Erfolgsfaktoren

- Zukunftsbild der neuen Gemeinde (Vision) entwerfen und den Handlungsbedarf kommunizieren
- Gemeindespezifische Ansprüche identifizieren und abgleichen
- Gemeinderäte stehen geschlossen und überzeugt hinter dem Projekt
- Fundiertes Abwägen zwischen Zusammenschluss und Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit
- Emotionen abholen
- Laufende und umfassende Kommunikation
- Miteinbezug von Politik, Verwaltung, Bevölkerung und weiteren Betroffenen, wie etwa Vereine

Stolpersteine

- Verlust der Identität
- Bürgernähe geht verloren
- "Mehrwert" nicht erkennbar
- Majorisierung des kleineren Ortsteils
- Erhöhung Steuerfuss aufgrund des Zusammenschlusses
- Bevölkerung wird nicht "mitgenommen"
- Wenn schon Zusammenschluss, dann in einem grösseren Verbund



Vorstellung Planungsprozess

Patrick Deicher, BDO AG

Vorbemerkungen



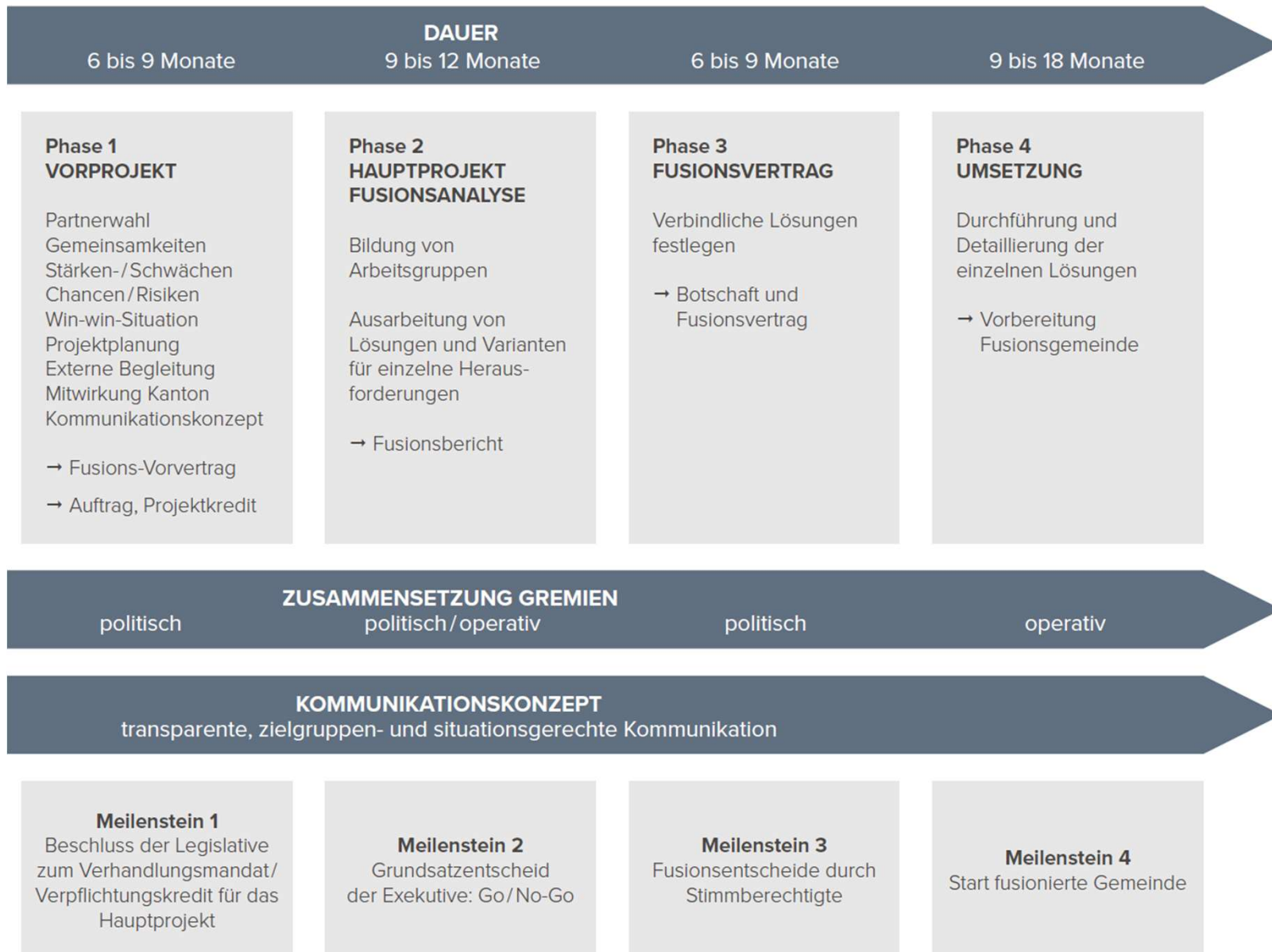
Gemeinde
Dürrenäsch



- Eine Fusion ist eine Verhandlungslösung
- Mit Detailabklärungen sollen Fakten geklärt werden
 - ausführlicher Schlussbericht mit Auswirkungen für Themenbereiche und einzelne Gemeinden
 - finanzielle Prognosen
- Es wird auf Basis von Fakten für oder gegen eine Fusion entschieden werden (Gesamtpaket mit Vor- und Nachteilen)



Abschliessender Entscheid durch die Stimmberechtigten nach Vorliegen des Verhandlungsergebnisses an den Gemeindeversammlungen und an der Urne (Annahme/Ablehnung des Vertrags).



Projektorganisation Hauptprojekt

Wie klären wir die Fakten?

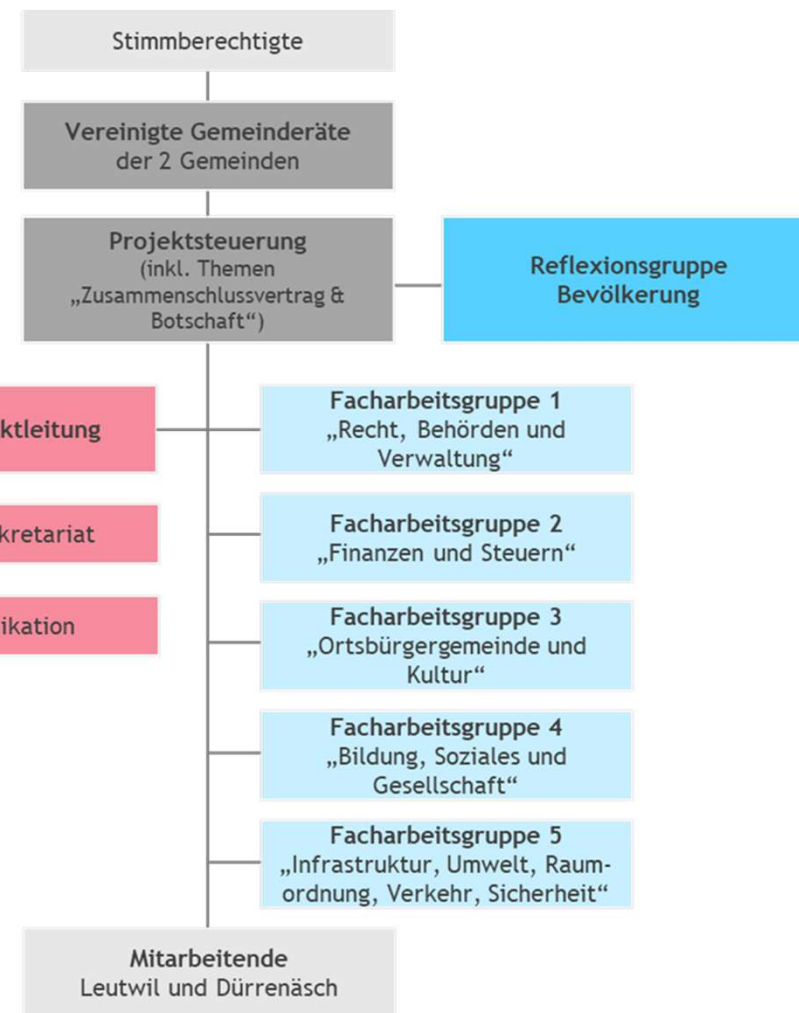


Gemeinde
Dürrenäsch



Fusionsabklärungen - Vorlage Gemeindefusion_Checkliste abzulegender Inhalte (Skizpe_Stand 2025) Fusion XX-XX

| No. | Themensbereich / Aussage zu ... | heutige Situation in XX | heutige Situation in XX | angestrebte Lösung (oder Lösungsvarianten) für eine vereinigte Gemeinde |
|--|--|-------------------------|-------------------------|---|
| Projektsteuerung: Gesamtüberblick | | | | |
| 0.01 | Gründe für Initiierung des Fusionsprozesses (Vorsitz (z.B. fehlende Behördenmitglieder) | | | |
| 0.02 | Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinden | | | |
| 0.03 | Strategische Chancen / Vorteile einer Fusion | | | |
| 0.04 | Strategische Risiken / Nachteile einer Fusion | | | |
| 0.05 | Vision & Gemeindevisionen der neuen Gemeinde | | | |
| 0.06 | Grundstofffragen: Eingemeindung, Anschluss oder Schaffung neuer Gemeinden (Absorption- oder Frontalmergersfusionen)? | | | |
| 0.07 | abgleich mit parallelen gemeindeinternen Planungen (z.B. Organigramm) | | | |
| 0.08 | abgleich mit parallelen gemeindeübergreifenden Planungen (z.B. Vernetzungsprojekte, kantonale Reformen, Energiezonen etc.) | | | |
| 0.09 | anzuhaltende Substrukturen (Müssen zwingend Leitungen in den nächsten Jahren neu ausgeschrieben werden?) | | | |
| 0.10 | Fazit und Empfehlung der Vereinigten Gemeinderäte (erst nach Vorlage des Selbstbestimmungs) | | | |
| 0.11 | Gemeindegemeinschaft der Fusion seitens Kantons | | | zeitlich versetzt |
| 0.12 | Abstimmung an Urne: Sollen die Gemeindevorstände eine Urneabstimmung vor oder einen Gemeindeversammlungsbeschluss? | | direkt an Urne | Sollte eine Gemeinde einen Versammlungsbeschluss vorziehen, so ist zu klären, ob nicht vorgängig die Gemeindevorstände einbezogen werden. Ziel ist, dass alle Gemeinden am selben Tag an der Urne entscheiden können. |
| Projektsteuerung | | | | |
| 0.13 | Gemeindeemane, Wappen (Sollte ein neues Wappen entstehen, so müssen unbedingt die heraldischen Regeln beachtet werden) | | | |

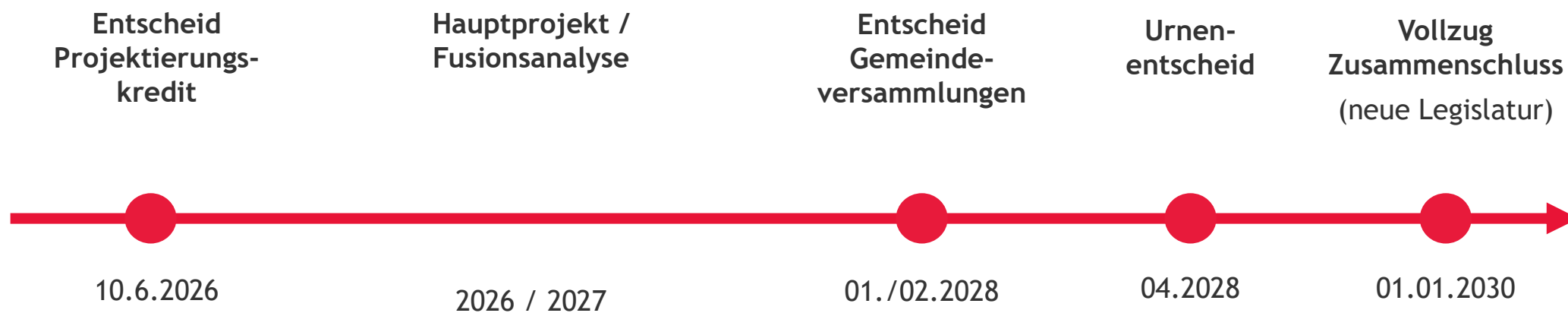


Zeitplan

Meilensteine / Entscheidungen



Gemeinde
Dürrenäsch



Fragerunde



Gemeinde
Dürrenäsch



BDO

Wünsche, Anliegen und Fragen?



Gemeinde
Dürrenäsch



In beiden Gemeinden steht beim Gemeindehaus je ein Briefkasten, über den alle ihre Anliegen, Rückmeldungen und Meinungen (auch anonym) einbringen können.





Ausblick auf Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2026

Gemeindeammänner

Ausblick



Gemeinde
Dürrenäsch



Den Gemeindeversammlungen vom 10. Juni 2026 wird ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 80'000 pro Gemeinde unterbreitet.

Der Kantonsbeitrag beträgt CHF 35'000 pro Gemeinde.

Die Nettokosten (nach Abzug des erwarteten Kantonsbeitrags) pro Gemeinde betragen CHF 45'000.

| Kostenbestandteil | CHF inkl. MwSt. |
|---|--------------------------------|
| Projektleitung Hauptprojekt | 138'000 |
| Entschädigungen Facharbeitsgruppen & Reflexionsgruppe | 6'000 |
| Externe Fachleistungen (z. B. Heraldiker) | 3'000 |
| Diverses & Veranstaltungen | 3'000 |
| Projektreserve | 10'000 |
| Total Projektierungskredit | 160'000 |



Gemeinde
Dürrenäsch



Schlusswort

Gemeindeammänner

Wünsche, Anliegen und Fragen?

- Zettel liegen auf Stehtischen auf
- Bitte notieren Sie Ihre Wünsche, Anliegen und Fragen zum Thema Zusammenschluss auf die vorbereiteten Zettel und legen Sie diese in den Briefkasten vor Ort oder werfen sie ihn später einmal in einen Fusionsbriefkasten.
- Die Beantwortung erfolgt über den Schlussbericht der Fusionsabklärungen und nicht individuell je Person.
- Möchten Sie in einer Facharbeitsgruppe oder der Reflexionsgruppe mitwirken?
- Dies ergibt für unsere Arbeiten in den Fusionsabklärungen wertvolle Hinweise. Danke!



Gemeinde
Dürrenäsch



Wünsche, Anliegen und Fragen

Meine Wünsche, Anliegen und Fragen zu den Fusionsabklärungen:

Ich habe Interesse, in einer Facharbeitsgruppe oder der Reflexionsgruppe mitzumachen.
→ Falls ja, geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten an.

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Schlusswort & Apéro

Herzlichen Dank



Gemeinde
Dürrenäsch



BDO AG

BDO AG ist eine der führenden Wirtschaftsprüfungs-, Treuhand- und Beratungsgesellschaften der Schweiz. Zu ihren Kernkompetenzen zählen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Financial Services, Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung sowie Unternehmensberatung. Mit 42 Standorten verfügt das Unternehmen über das dichteste Filialnetz der Branche. Persönliche Nähe und Kompetenz gelten bei den rund 1'800 Mitarbeitenden als wichtige Voraussetzung für erfolgreiche und nachhaltige Kundenbeziehungen. Mit der ersten voll digitalen Niederlassung können KMU zudem einfache und standardisierte Vorgänge automatisiert abwickeln. BDO AG prüft und berät Unternehmen aus Industrie- und Dienstleistungsbereichen; dazu gehören kleine und mittlere Unternehmen, börsennotierte Firmen, Öffentliche Verwaltungen und Non-Profit-Organisationen.

Für international ausgerichtete Kundinnen und Kunden wird die globale BDO Organisation in über 160 Ländern genutzt. BDO AG hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerks mit Hauptsitz in Brüssel (B).

Prüfung | Treuhand | Steuern | Beratung

C1 öffentlich

BDO